

Inhalt.

Einleitung.

	Seite
§. 1. Das christlich-religiöse Leben	1
§. 2. Begriff und Ursprung des Gottesdienstes überhaupt und insbesondere des katholischen	2
§. 3. Nothwendigkeit des äußern Gottesdienstes. 1. Der äußere Gottesdienst ist ein Mittel zur Äußerung und Darstellung des innern religiösen Lebens	5
§. 4. Fortsetzung. 2. Der äußere Gottesdienst der katholischen Kirche ist ein Mittel, zur Erkenntnis Gottes und seiner heiligen Religion zu gelangen	6
§. 5. Fortsetzung. 3. Der äußere Gottesdienst der katholischen Kirche ist ein Mittel der religiösen Erbauung	7
§. 6. Fortsetzung. 4. Der katholische Gottesdienst ist ein Mittel der Vereinigung mit Gott	9
§. 7. Pflicht jedes katholischen Christen überhaupt und der Studierenden insbesondere, die Bedeutung der kirchlichen Ceremonien kennen zu lernen und dem öffentlichen Gottesdienste mit Andacht beizuwohnen	10
§. 8. Begriff und Eintheilung der Liturgik	12

Erstes Hauptstück.

Beschreibung der christlichen Gotteshäuser und der zum öffentlichen Gottesdienste nöthigen Erfordernisse.

I. Von den christlichen Gotteshäusern.

§. 9. Ursprung und Nothwendigkeit der christlichen Gotteshäuser	13
§. 10. A. Das Äußere der christlichen Kirchen	15
§. 11. B. Das Innere der christlichen Kirchen	15
a) Ursprung der Altäre	16
b) Schmuck der Altäre	17

II. Beschreibung der zum Gottesdienste nöthigen Erfordernisse.

	Seite
§. 12. Die Kirchenkleidung.	
a) Die Messkleidung	24
b) Die Kirchenkleidung außer der heiligen Messe	26
§. 13. Die Farbe der Kirchenkleidung	27
§. 14. Kirchliche Gefäße	28

Zweites Hauptstück.

Von den heiligen Sacramenten.

§. 15. Bedeutung und die Siebenzahl der heiligen Sacramente	30
---	----

I. Das heilige Sacrament der Taufe.

§. 16. Die Bedeutung, Nothwendigkeit und Ursprung der Taufe und die Art zu taufen in der alten Kirche	32
§. 17. Ceremonien bei der heiligen Taufe und zwar:	
a) vor Ertheilung der heiligen Taufe	34
§. 18. b) Ceremonien bei Ertheilung der heiligen Taufe	36
§. 19. c) Ceremonien nach Ertheilung der heiligen Taufe	37

II. Das heilige Sacrament der Firmung.

§. 20. Bedeutung und Ursprung dieses heiligen Sacramentes und die Art es zu ertheilen	38
§. 21. Ceremonien bei der heiligen Firmung und ihre Bedeutung	40

III. Das allerheiligste Sacrament des Altars.

§. 22. Bedeutung dieses heiligen Sacramentes	42
§. 23. Das heilige Abendmahl als Opfer der heiligen Messe	43
§. 24. Die heilige Messe als das vollkommenste Opfer	45
§. 25. Das Wesen, die Ceremonien und Eintheilung der heiligen Messe	46

Ceremonien bei der heiligen Messe.

I. Die Vormesse.

§. 26. Zweck und Bestandtheile derselben	47
§. 27. Besprengung des Volkes mit dem Weihwasser	47
§. 28. 1) Das Staffegelbet	49
§. 29. 2) Introitus und Kyrie eleison	52
§. 30. 3) Gloria	53
§. 31. 4) Das Sammelgebet	53
§. 32. 5) Die Epistel	55
§. 33. 6) Die Zwischengebete, als: Graduale, Tractus, Sequenzen	56
§. 34. 7) Das Evangelium und die Predigt	57
§. 35. 8) Das Credo	59

II. Die eigentliche Opferhandlung.

A. Die Opferung.

	Seite
§. 36. 1) Die Aufopferung der Opfergaben	60
§. 37. 2) Die Händewaschung	63
§. 38. 3) Die Präfation	64

B. Die Wandlung oder der Canon.

§. 39. Bedeutung des Canon	66
§. 40. 1) Gebete vor der Wandlung	66
§. 41. 2) Wandlung	68
§. 42. 3) Gebete nach der Wandlung	69

C. Die Communion.

§. 43. Vorbereitungsgebete zu der heiligen Communion	71
§. 44. a) Communion des Priesters	73
§. 45. b) Communion des Volkes	73

III. Der Schluß der heiligen Messe.

§. 46. Die Gebete nach der heiligen Communion und der letzte Segen	76
§. 47. Die heilige Messe für die Verstorbenen	78

IV. Das heilige Sacrament der Buße.

§. 48. Bedeutung dieses Sacramentes und Nothwendigkeit der Privatbeichte	81
§. 49. Die Bußdisziplin der alten Kirche und der Ablass	84
§. 50. Ceremonien bei dem heiligen Sacramente der Buße	87

V. Das heilige Sacrament der letzten Öhlung.

§. 51. Ursprung dieses heiligen Sacramentes	88
§. 52. Ceremonien bei der Ausspendung der letzten Öhlung und ihre Bedeutung	89

VI. Das heilige Sacrament der Priesterweihe.

§. 53. Nothwendigkeit des geistlichen Standes	91
§. 54. Aufnahme in den geistlichen Stand	93
§. 55. A. Die niederen Weihen	93
§. 56. B. Die höheren Weihen. — 1) Das Subdiakonat	95
§. 57. Fortsetzung. — 2) Das Diakonat	97
§. 58. Fortsetzung. — 3) Das Presbyteriat	98
§. 59. Die Weihe eines Bischofs	101
§. 60. Die Carbinäle und der Papst	103
§. 61. Anhang. — Von den religiösen Orden	104

VII. Das heilige Sacrament der Ehe.

§. 62. Ursprung und Unauflösbarkeit der Ehe	106
§. 63. Erfordernisse zu einer christlichen Ehe und Ceremonien bei der Einsegnung derselben	107

Drittes Hauptstück.

Von den Sacramentalien oder kirchlichen Benedictionen.

I. Von den Sacramenten überhaupt.

	Seite
§. 64. Wesen, Zweck und Ursprung derselben	109
§. 65. Ceremonien bei den Benedictionen und Kraft derselben	111

II. Von den Sacramentalien insbesondere.

§. 66. A. Die Weihe der Kirche und der Altäre	113
§. 67. B. Die Weihe der heiligen Öhle	117
§. 68. C. Die Weihe des Taufwassers	118
§. 69. D. Andere kirchliche Benedictionen	120
§. 70. E. Das christliche Leichenbegängnis	122
§. 71. F. Bedeutung und Weihe des katholischen Gottesackers	124
§. 72. G. Die feierliche Weihe eines Kreuzes	126

Viertes Hauptstück.

Das christliche Kirchenjahr.

§. 73. Doppelleben der Menschen	127
§. 74. Ursprung der christlichen Hauptfeste	128
§. 75. Zweck der christlichen Feste	129
§. 76. Art und Weise der Feier des Kirchenjahres	130
§. 77. Eintheilung des Kirchenjahres	131
§. 78. Der Sonntag	131

I. Der Weihnachtsfestkreis.

§. 79. Seine Bedeutung und Dauer	134
--	-----

A. Der Advent.

§. 80. Zweck der Adventzeit	134
§. 81. Die Feier der Adventzeit	136
§. 82. Das Fest der unbefleckten Empfängnis Mariä	138

B. Das Weihnachtsfest.

§. 83. Seine Bedeutung	138
§. 84. Die Feier des Weihnachtsfestes in der Kirche	140

C. Die Nachfeier der Weihnachten.

§. 85. I. Die Octave der Geburt Christi	141
§. 86. II. Das Fest der Beschneidung des Herrn	143
§. 87. III. Das Fest der Erscheinung des Herrn	144
§. 88. IV. Das Fest der Darstellung Jesu im Tempel oder Reinigung Mariä	146
§. 89. V. Die Sonntagsreihe nach Epiphania	148

II. Der Osterfestkreis.

	Seite
§. 90. Seine Bedeutung und seine Dauer	149
§. 91. A. Die Vorfaste	150
§. 92. B. Die Fastenzeit oder die vierzigtägige Fasten	151
§. 93. Der fünfte Sonntag in der Fasten	155
§. 94. C. Die Charwoche. Ihre Bedeutung	156
§. 95. 1) Der Palmsonntag	158
§. 96. 2) Die Klage- oder Trauernetten	158
§. 97. 3) Der Gründonnerstag	160
§. 98. 4) Der Charfreitag	162
§. 99. 5) Der Charfreitag	166

D. Das Osterfest.

§. 100. Bedeutung und Ursprung des Osterfestes	168
§. 101. Die Feier des Osterfestes in der Kirche und in der Natur	170

E. Die Sonntagsreihe nach Ostern.

§. 102. Ihre Bedeutung	171
§. 103. Bittgänge am heiligen Marcustage und an den drei Bitttagen	172

F. Das Fest der Himmelfahrt Christi.

§. 104. Seine Bedeutung und Feier in der Kirche.	176
--	-----

III. Der Pfingstfestkreis.

§. 105. Seine Bedeutung und Dauer	177
§. 106. A. Das Pfingstfest	177
§. 107. B. Das Fest der allerheiligsten Dreieinigkeit	180
§. 108. C. Das Frohnleichnamfest	181
§. 109. D. Die Sonntagsreihe nach Pfingsten	183
§. 110. E. Heiligensfeste. — Heilige, Märtyrer, Bekenner und ihre Verehrung	184
§. 111. I. Mariensfeste	186
§. 112. II. Andere Heiligensfeste	189
§. 113. III. Der Allerseelentag	191
§. 114. Anhang. Von der gottesdienstlichen Sprache der katholischen Kirche	193

